Wanderführer

Naturpark "Río Seco"

Pilar de la Horadada

VORSCHRIFTEN FÜR DIE BENÜTZUNG DER WANDERWEGE

-Motorfahrzeuge sind verboten.

-Deponieren Sie Müll in den Abfalleimern, die an den Rastplätzen aufgestellt sind.

-Helfen Sie uns die Wanderrouten und die Natur sauber zu halten.

-Pflücken Sie keine Pflanzen und nehmen Sie keine Tiere mit.

-Verlassen Sie den Wanderweg nicht. Es ist streng verboten, die privaten Grundstücke am Fluss zu betreten.

-Führen Sie Ihren Hund an der Leine. Es ist verboten, ihn frei laufen zu lassen.

-Vermeiden Sie alles, was Feuer verursachen könnte wie Lagerfeuer machen, aber auch Glas liegen lassen, Zigarettenstummel wegwerfen etc. Auch noch so viel Vorsicht ist dabei nicht genug.

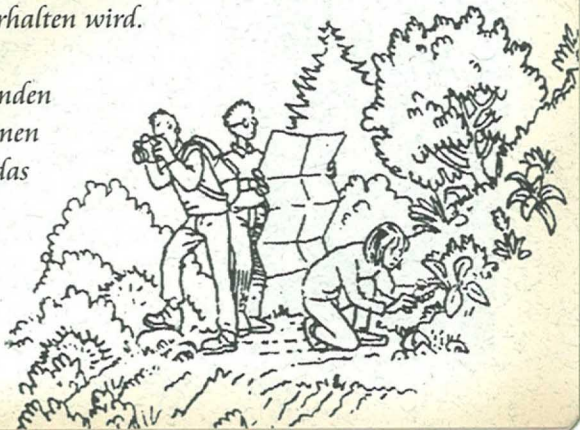
-Verursachen Sie so wenig Lärm wie möglich; so treiben Sie die Tiere nicht in die Flucht und Sie haben die Gelegenheit, interessante Naturbeobachtungen zu machen.

Was ist der Río Seco?

Der 19 Kilometer lange Río Seco (trockener Fluss) ist ein Wassereinzugsgebiet, das von der Sierra Escalona kommend durch das Gemeindegebiet fliesst und schliesslich in Mil Palmeras ins Meer mündet.

Der Río Seco gilt aufgrund der hier herrschenden klimatischen Bedingungen und der geringen Niederschläge denn auch eher als trockenes Flussbett (rambla) denn als Fluss. Von den landwirtschaftlichen Anbauflächen der Umgebung sickert jedoch ständig Wasser in den Río Seco, wodurch dessen natürliche Vielfalt erhalten wird.

In der Umgebung des Naturparks finden sich zahlreiche Spezies der mediterranen Flora und Fauna. Zugvögel nutzen das Gebiet als Ruheplatz auf ihren langen Reisen. Aufgrund des vorhandenen Buschwaldes sind auch Greifvögel hier heimisch.



Wo befindet sich der Río Seco?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um vom Ortsgebiet zum trockenen Flussbett des Río Seco zu gelangen. Die wichtigsten Zufahrten sind:
Vom Norden aus durch die Urbanisation Pinar de Campoverde, die nur 9 Kilometer vom Stadtzentrum von Pilar de la Horadada entfernt und von der Strasse nach Orihuela CV-925 aus leicht erreichbar ist.
Von der Küste durch die Urbanisation Mil Palmeras, gleich bei der CN-332 in 2 Kilometer Entfernung vom Zentrum

Weisse Zistrose

Der Zugang zum Naturpark erfolgt über einen Forstweg, neben den Sportplätzen in der Siedlung Pinar de Campoverde.

Im Naturgebiet des Río Seco wurden verschiedene Rastplätze eingerichtet, wo sich Wanderer erholen und erfrischen können.

Interessierte können sich vor der Wanderung an den Informationstafeln über die heimische Flora und Fauna kundig machen

In Mil Palmeras, beim Kreisverkehr am Eingang der Urbanisation, führt eine kleine Strasse rechts ab zum Naturgebiet und zur Wanderroute.

Flora

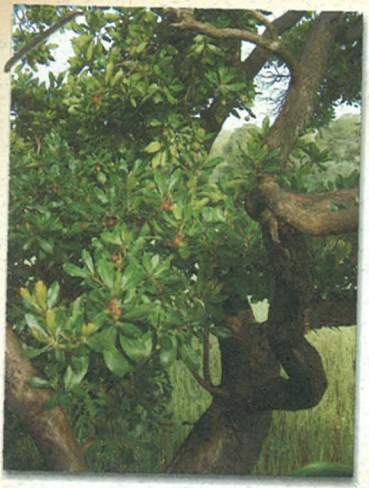
Einen idealen Nistplatz für Wasservögel bilden Schilfrohr und Binsengewächse, die sich an den Wasserlachen entlang der Wegstrecke in den feuchteren Zonen befinden.

Asserdem sind hier Zwergpalmen und verschiedene Arten wilder Orchideen heimisch.

Zwergpalme

Klatschmohn

Immortelle



Am Flussbett findet sich eine bestens erhaltene mediterrane Waldvegetation.

Erdbeerbaum

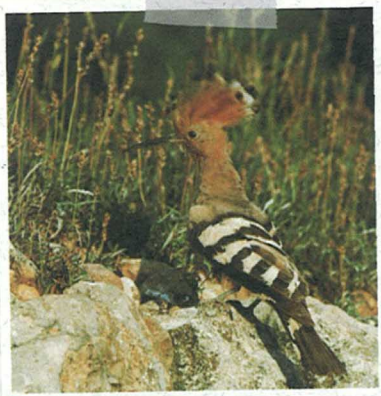
Blüten der Zwergpalme

Zahlreiche Arten, wie Schlehdorn, wilder Ölbaum, Mastixstrauch, Kermeseiche, Rosmarin oder Thymian wachsen hier.

Rosmarin

Fauna des Río Seco

Wiedehopf



Während der Wanderung kann man verschiedene Tierarten, wie Hasen, Rebhühner, Turteltauben, Wildtauben und Eichhörnchen sowie einige Reptilienspezies, wie Schlangen, Wald- und Mauereidechsen beobachten.

Kröte

Hase

Eule

Zwergadler

Auch grössere Raubtiere sind hier zuhause: Habicht- und Zwergadler, Eulen sowie fleischfressende Säugetiere, wie Wildkatzen, Füchse, Ginsterkatzen und Dachse.

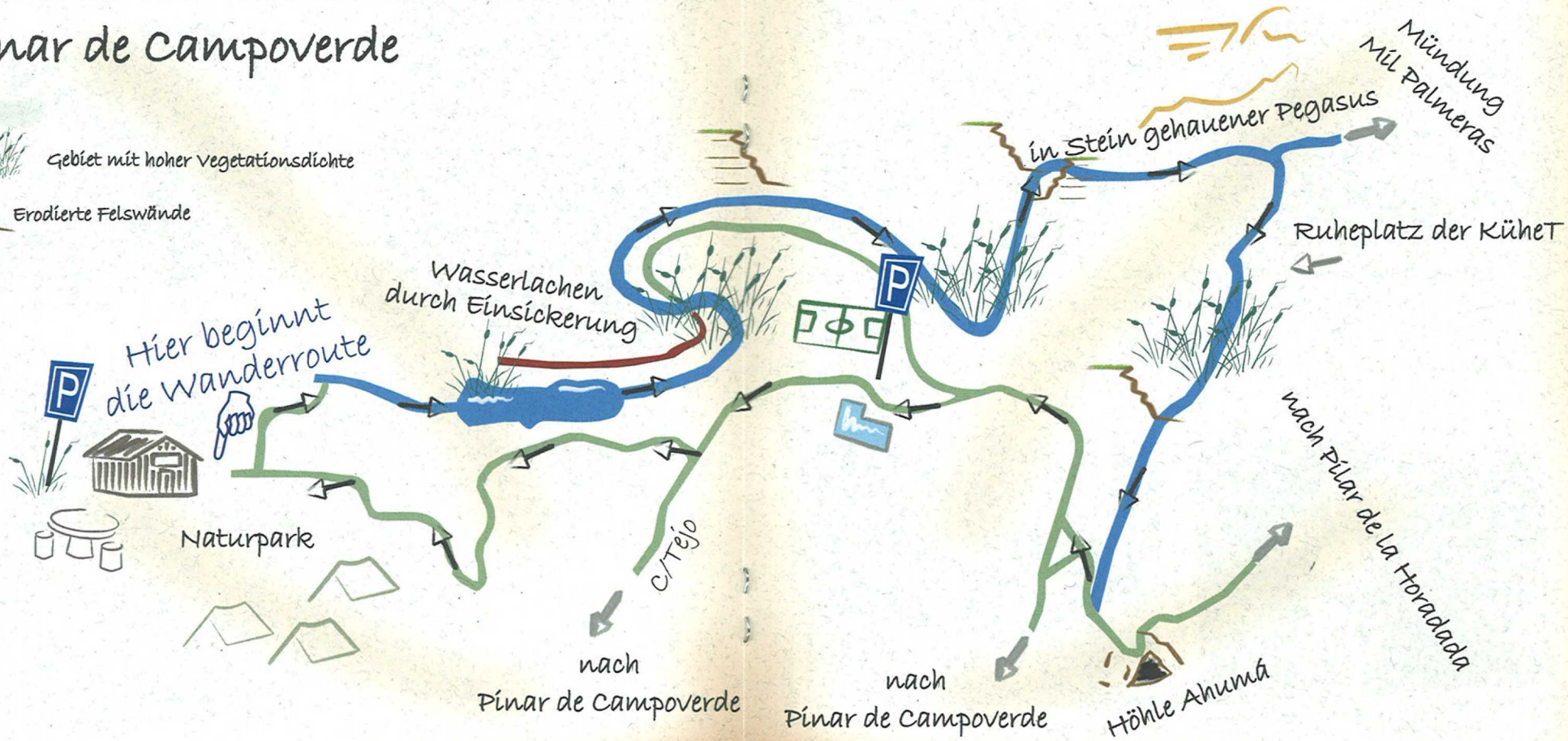
Ginsterkatze

Wildkatze

Karte 1: Wanderroute
Pinar de Campoverde

Gebiet mit hoher Vegetationsdichte

Erodierte Felswände



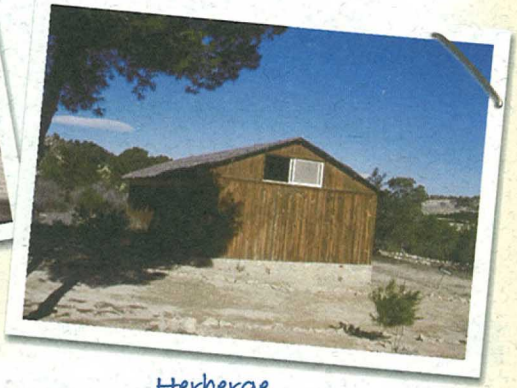
Rastplatz Río Seco
Pinar de Campoverde

ÖFFNUNGSZEITEN
montags und mittwochs,
freitags bis sonntags,
an Feiertagen sowie
nach Bedarf: 11 bis 19 Uhr

Am Naturpark lädt der gemeindeeigene grosse Picknickplatz zum Geniessen in freier Natur ein. Hier stehen, abgeschirmt durch grosse Pinien, zahlreiche Grillplätze, Tische, Trinkwasserversorgung, öffentliche Toiletten sowie ein Zeltlager und eine Herberge für Gruppen zur Verfügung.

Kohlmeise

Waldeidechse



Herberge

Am Eingang des Naturparks befinden sich ein Parkplatz sowie öffentliche Toiletten und Trinkwasserversorgung.

Margarite

Rastplatz
Río Seco

Länge ca. 10 Km
Zeit ca. 3h. 20 min.
SCHWIERIGKEITSGRAD: Niedrig
EINSTIEGE:
-Rastplatz Pinar de Campoverde
-Rastplatz Mil Palmeras

Urbanisation
Pinar de Campoverde

Tajo – Segura Kanal

Rastplatz
Lo Monte

Rastplatz Lo Monte

Arundo Norax

Nationalstrasse-332

Autobahn
AP-7

Rastplatz
Mil Palmeras

Rastplatz Mil Palmeras

Urbanisation
Mil Palmeras

Sperberkopf

Karte 2:
Wanderroute Río Seco

Rastplatz Lo Monte

Nach der Hälfte des Weges wird das Flussbett breiter. Dort wurde ein Rastplatz mit Bänken, Tischen und Abfalleimern eingerichtet. Wanderer können sich zwischen Pinien und Schilf erholen.

Ringeltaube

FLUG-SILHOUETTEN

Adler

Milan

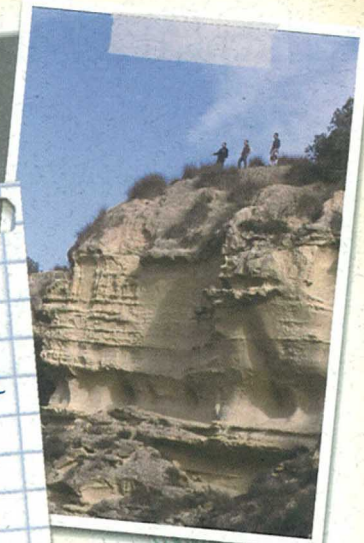
Hühnerhabichte und Sperber

Die Info-Tafeln informieren über Flora und Fauna entlang der Route, Entfernungen und andere wichtige Details für den Wanderer.

Rastplatz Mil Palmeras

Diesen von Pinien umgebenen Rastplatz finden Sie bei der Brücke der Nationalstrasse N-332 über das Flussbett des Río Seco, nahe der Mündung. Vor oder nach der Wanderung können Sie hier unter Pinien an den Stein-Tischen ein schönes Picknick geniessen.

Ein Spaziergang durch die Urbanisation Mil Palmeras führt Sie zu den Stränden: mit feinem weissen Sand und allen Service-Einrichtungen für Badegäste – perfekt um einen Wandertag mit einem angenehmen Bad im Meer abzuschliessen.



Wichtige Telefonnummern

Gemeinde-ambulanz 96 676 62 22

Guardia civil 96 676 91 43

Notruf 112

Lokalpolizei 96 535 23 34

Zivilschutz 696 96 23 44

Stadtamt für Umweltschutz 96 535 21 86

Tourismusbüro 96 676 70 68

Notizen

Notizen

Die Natur ist Teil unseres natürlichen Reichtums.
Wir alle sind verpflichtet sie zu erhalten.

TOURIST-INFO:
C/ Carretillas, 19-C:P 03190
Telf.: 96 676 70 68 - Fax: 96 676 73 40
e-mail: turismo@pilardelahoradada.org
www.pilardelahoradada.org

EDICIÓN: Excmo. Ayuntamiento Pilar de la Horadada - Concejalía de Turismo - 2008
Fotos: Paco Blasco, Archivo Municipal, Trazos. Diseño: www.trazos.org